

Auf dem Berge, da geht der Wind

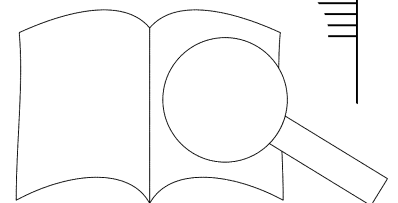
Text und Melodie: aus Schlesien
Satz: Felix Woysch (1860–1944)

Mäßig bewegt

p Auf dem Ber - ge, da geht — der Wind, _____ da wiegt die Ma - ri - a ihr *dim.*
p Auf dem Ber - ge, da geht — der Wind, geht der Wind, da wiegt die Ma - ri - a ihr *dim.*
p Auf dem Ber - ge, da geht der Wind, geht der Wind, da — wiegt die Ma - ri - *dim.*
p Auf dem Ber - ge, da geht der Wind, geht der Wind, da — wiegt die *dim.*

4
 Kind _____ mit ih - rer schloh-en - gel - wei - ßer Hand zu — kein
 Kind, ihr — Kind — mit ih - rer schloh-en - gel - Hand macht da - zu kein
 Kind, ihr — Kind — mit ih - rer schloh- d; sie braucht da - zu kein
 Kind _____ mit ih - rer schloh- en - ben Hand; sie braucht da - zu — kein

8
 Wie - ge - schum, schei, schum, schei, schum, schei,
 - - sef, lie - ber Jo - sef mein, ach hilf mir wie-gen mein Kin - de-lein!“
 W. and. Schum, schei, schum, _ schei, schum, *pp*
 ie - gen-band. Schum, schei, schum, schei, schum, *pp*



Langsam rit.

13 *ppp* schum, schei, schum, schei! Auf dem Ber - ge, da geht - der Wind, da
ppp schum, schei, schum, schei! Auf dem Ber - ge, da geht - der Wind, da
ppp schum, schei, schum, schei! ... geht der Wind,
ppp schum, schei, schum, schei! ... geht der v

17 wiegt die Ma - ri - a ihr Kind. Schum, schei.
 wiegt die Ma - ri - a ihr Kind. Schum schei,
 ... ihr Kind. ... ein Knäb - lein wiegn! Ich
 ... ihr ... denn - dein Knäb - lein wiegn! Ich

21 *f* schum, *pp* schei, schum, schei, schum, schei!
f schum, *pp* schei, schum, schei, schum, schei!
 sel - ber die Fin - ger biegn.“ Schum,
 ja kaum sel - ber die Fin - ger biegn.“ Schum,

